

Bestimmungen

für den

Studiengang KulturMediaTechnologie

Abschluss: Bachelor of Arts

Version 1
29.07.2010

- § 40-KMT/b Vorpraktikum
- § 41-KMT/b Aufbau des Studiengangs
- § 42-KMT/b Medientechnisches Praktikum
- § 43-KMT/b Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan
- § 44-KMT/b Bachelor-Thesis
- § 45-KMT/b Zeugnis und Urkunde
- § 46-KMT/b Tabellen zum Studiengang
- § 50-KMT/b Inkrafttreten
- § 51-KMT/b Übergangsregelung

§ 40-KMT/b Vorpraktikum

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein Vorpraktikum von acht Wochen. In begründeten Ausnahmefällen kann das Vorpraktikum bis zum Ende des 2. Semesters nachgeholt werden.
- (2) Das Vorpraktikum hat folgende Ausbildungsinhalte:
Exemplarisches Kennenlernen und Anwenden von Grundfertigkeiten zum Produzieren von digitalen Medien.

§ 41-KMT/b Aufbau des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit im Studiengang KulturMediaTechnologie beträgt sechs Semester. Sie umfasst sechs Theoriesemester, inklusive des integrierten Medientechnischen Praktikums sowie alle Prüfungen einschließlich der Bachelor-Thesis. Das Grundstudium dauert zwei Semester und ist abgeschlossen, wenn die Prüfungen zu den Lehrveranstaltungen des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen wurden. Das Hauptstudium dauert vier Semester.
- (2) Im fünften Semester liegt das Medientechnische Praktikum.
- (3) Der Gesamtumfang, der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, beträgt 180 Kreditpunkte (Credits nach dem European Credit Transfer System ECTS) und 117 Semesterwochenstunden (SWS). Der Pflicht- und Wahlpflichtbereich umfasst 60 Kreditpunkte im Grundstudium (entsprechend 51 SWS) und 120 Kreditpunkte im Hauptstudium (entsprechend 66 SWS).
- (4) Alle Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 42-KMT/b Medientechnisches Praktikum

- (1) Die berufspraktische Ausbildung im Medientechnischen Praktikum dauert 15 Wochen (75 Präsenztage).
- (2) Das Medientechnische Praktikum kann nur aufgenommen werden, wenn das Grundstudium erfolgreich abgeschlossen wurde.
- (3) Das Medientechnische Praktikum hat folgende Ausbildungsinhalte:
Bearbeiten und Lösen von medientechnischen Aufgaben in mindestens einem der Bereiche Entwicklung, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Projektierung, Technischer Vertrieb oder weiterer einschlägiger Bereiche, sowie im Bereich des Verlagswesens oder der digitalen Medienproduktion.
- (4) Das Medientechnische Praktikum ist dann erfolgreich abgeleistet, wenn die Voraussetzungen des § 4, Abs. 6, Teil A der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung erfüllt sind und die begleitenden Lehrveranstaltungen erfolgreich besucht wurden.
- (5) Das Medientechnische Praktikum findet im fünften Studiensemester statt. Die Genehmigung des Medientechnischen Praktikums sowie die Verschiebungen in ein höheres Semester müssen beantragt werden und bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Leiter des Praktikantenamts.

§ 43-KMT/b Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan

- (1) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich sowie die jeweils zugehörigen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Tabellen 1 und 3.
- (2) Die Fachprüfungen der Bachelorvorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 2.
- (3) Die Fachprüfungen der Bachelorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 4.
- (4) Die Wahlpflichtfächer werden von den Studierenden aus einer gesonderten Wahlpflichtfachliste des Studiengangs KulturMediaTechnologie gewählt. Bei der Wahl von Wahlpflichtfächern aus dem Lehrangebot anderer Fakultäten, aus dem Studium Generale oder aus den anderen Schwerpunkten der Fakultät MMT muss dies durch den Studiendekan des Bachelorstudien-

gangs KulturMediaTechnologie genehmigt werden. Die Modalitäten der Studien- und Prüfungsleistungen des Wahlpflichtfachs werden von den veranstaltenden Fakultäten festgelegt.

- (5) Bei Fachprüfungen mit mehreren Prüfungsleistungen müssen die in Spalte 11 der nachfolgenden Tabellen mit ≤ 4 gekennzeichneten Prüfungsleistungen jeweils mindestens mit ausreichend (4,0) bestanden sein.

§ 44-KMT/b Bachelor-Thesis

- (1) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt drei Monate.
- (2) Die Bachelor-Thesis kann nur begonnen werden, wenn außer der Fachprüfung Bachelor-Thesis noch maximal 18 Credits des Hauptstudiums fehlen.

§ 45-KMT/b Zeugnis und Urkunde

Im Zeugnis und in der Urkunde wird der Studiengang angegeben, in dem das Studium erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Abschluss lautet: KulturMediaTechnologie.

§ 46-KMT/b Tabellen zum Studiengang

Erläuterung der Spalteninhalte und Abkürzungen in den Tabellen:

1. Spalte EDV-Bezeichnung der Lehrveranstaltung (EDV-Bez.)
2. Spalte Name der Lehrveranstaltung (Lehrveranstaltung)
3. Spalte Semester, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird (Sem.)
4. Spalte a) Kreditpunkte, d. h. credit points (CP) nach ECTS in der Vorlesungszeit eines Semesters
b) Semesterwochenstunden (SWS)
5. Spalte Art der Lehrveranstaltung (Art)
V = Vorlesung S = Seminar
Ü = Übung P = Projektvorlesung
L = Labor IPS = Ingenieurpädagogisches Seminar
Ha=Hausarbeit
6. Spalte Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Voraus.)
7. Spalte Art der Studienleistung/Prüfungsvorleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (SL/PV/Dauer)
8. Spalte Art der Prüfungsleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (PL/Dauer)

Zu 7. u. 8. Als Studienleistungen/Prüfungsvorleistungen (SL/PV) bzw. Prüfungsleistungen (PL) können vorgesehen werden:

MP = Mündliche Prüfung	Re = Referat
KI = Klausur	La = Laborarbeit
St = Studienarbeit	En = Entwurf
SA = schriftliche Arbeit	PA = Praktische Arbeit
Ue = Übungen	T(n) = Test (n = Anzahl pro Semester)
Ha = Hausarbeit (sonstige schriftliche Arbeit)	BT = Bachelor-Thesis
SB = Schriftlicher Bericht	Ha = Hausarbeit

Für die Dauer gilt:

S = Semester M = Monat(e) W = Woche(n) T = Tag(e)

9. Spalte Gewicht für Bildung der Fachnote (GFN)
10. Spalte Zuordnung der Prüfungsleistung zur Fachprüfung (FP)
11. Spalte Bemerkung

Zu 6. u. 11. Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

Block	= Blockveranstaltung
≤ 4	= Diese Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) abgeschlossen werden
Tf	= Terminfach
FP	= Fachprüfung
Wpf	= Wahlpflichtfach
üPL	= (Lehrveranstaltungs)übergreifende Prüfungsleistung
bPL	= (studien)begleitende Prüfungsleistung
PS	= Praktisches Studiensemester
LV	= Lehrveranstaltung
BV	= Bachelorvorprüfung

Bachelorstudiengang Kulturmedia-Technologie										Abschluss: Bachelor		Tabelle 1	
Grundstudium													
1	2	3	4a	4b	5	6	7 a	7 b	8 a	8 b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem.	SWS	CP	Art	Voraus.	SL/PV	Dauer	PL	Dauer	GFN	FP	Bemerkung
KM 110	Medien 1	1	4,5	6	V+Ü		Ue	1 S	PA	1W		01	
KM 120	Musik, Literatur, Kunst 1	1	6	6	V+Ü		Ue	1 S	Ha	1W		02	
KM 130	Redaktionskonferenz A	1	4	6	V+S+ Ha		Ue	1 S	PA+ MP	1S+30	1+1	03	üPL1
KM 140	Postproduction	1	6	6	V+Ü		Ue	1 S				03	üPL1
KM 150	Methodisches Entwickeln	1	4	6	V+L+Ü		Ue+L	1S+1S	MP	20	1	04	
KM 210	Medien 2	2	5,5	6	V+Ü		Ue	1 S	PA	1S		05	
KM 220	Musik, Literatur, Kunst 2	2	6	6	V+Ü		Ue	1 S	MP	20		06	
KM 230	Redaktionskonferenz B	2	5	6	V+S+ Ha		Ue	1 S	PA+ MP	1S+30	1+1	07	
KM 240	Internettechnologie	2	4	6	V+Ü		St	1S	MP	20	1	08	
KM 250	Mathematik	2	6	6	V+Ü		Ue	1S	KI	150	1	09	TF; 4
Summen	Grundstudium		51 SWS	60 CP			11 PV		10 bPI +1 üPI				

Bachelorstudiengang Kulturmedia-Technologie				Abschluss: Bachelor	Tabelle 2
Bachelorvorprüfung					
EDV-Bez.	Name der Prüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodule/ Prüfungsleistungen	Gewicht für Gesamtnote	Bemerkung
	Fachprüfung				
KM FP01	Medien	FP 01 FP 05	Medien 1 Medien 2	2	
KM FP02	Musik, Literatur, Kunst	FP 02 FP 06	Musik, Literatur, Kunst 1 Musik, Literatur, Kunst 2	2	
KM FP03	Redaktionskonferenz	FP 03 FP 07	Redaktionskonferenz A Redaktionskonferenz B Postproduction	2	
KM FP04	Methodisches Entwickeln	FP 04	Methodisches Entwickeln	1	
KM FP06	Internettechnologie	FP 06	Internettechnologie	1	
KM FP07	Mathematik	FP 07	Mathematik	1	

Bachelorstudiengang Kulturmedia-Technologie						Abschluss: Bachelor					Tabelle 3		
Hauptstudium													
1	2	3	4a	4b	5	6	7 a	7 b	8 a	8 b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem.	SWS	CP	Art	Voraus.	SL/PV	Dauer	PL	Dauer	GFN	FP	Bemerkung
KM 310	Medien 3	3	5	6	V+Ü		Ue	1S	PA	1W	1	10	
KM 320	Literatur, Kunst, Musik 3	3	6	6	V+Ü		Ue	1S	HA	1S	1	11	
KM 330	Redaktionskonferenz C	3	4	6	V+S+Ha		Ue	1 S	Pa+MP	1S+60	1+1	12	
KM 340	Produktionstechnik	3	5	6	V+Ü+P		Ue	1S	PA+KL	1S+60	1+1	13	
KM 350	Signalverarbeitung in den Medien	3	6	6	V+P+Ü		Ue	1S	PA+KL	1S+60	1+1	14	
KM 410	Medien 4	4	5	6	V+Ü		Ue	1S	PA	1S	1	15	
KM 420	Literatur, Kunst, Musik 4	4	6	6	V+Ü		Ue	1S	KI	120	1	16	
KM 430	Redaktionskonferenz D	4	4	6	V+P+Ha		Ha	1S	PA+MP	1S+20	1+1	17	
KM 440	Live-Produktion	4	4	6	V+Ü+P		Ue	1S	PA+MP	1S+20	1+1	18	
KM 450	Grundlagen der Programmierung	4	6	6	V				KI	180	1	19	
KM 510	Projektsemester Vor- und Nachbereitung	5	2	4	V+Ü		Üe+KI	2W+60					Block
KM 520	Medientechnisches Praktikum	5		20	IPS		PA	75T					
KM 530	Informationstechnik	5	3	6	V+P		St	1S	MP	60	1	20	
KM 610	Automatisierung der Medienproduktion	6	3	5	V+L		La	2W	MP	30	1	21	Block
KM 620	Wahlpflichtfachfach	5	4	5	V/L/Ü							22	≤4; Wpf, (PL), §43(4)
KM 630	Wissenschaftliches Arbeiten	6	3	5	V		St	1M			1		Block
KM 640	Bachelor-Thesis	6		12					BT	3M	1	23	
KM 650	Abschlussprüfung	6		3					MP	30	1	24	
Summen	Hauptstudium		66 SWS	120 CP			15 PV		15 bPL+				
Summen	Bachelorstudium		117 SWS	180 CP			26 PV		29 bPL+ 1 üPI				

Bachelorstudiengang Kulturmedia-Technologie			Abschluss: Bachelor	Tabelle 4	
Bachelorprüfung					
EDV-Bez.	Name der Prüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodulare/ Prüfungsleistungen	Gewicht für Gesamtnote	Bemerkung
	Fachprüfung				
KM FP 10	Medien	FP 10 FP 15	Medien 3 Medien 4	2	
KM FP11	Musik, Literatur, Kunst	FP 11 FP 16	Musik, Literatur, Kunst 3 Musik, Literatur, Kunst 4	2	
KM FP12	Redaktionskonferenz	FP 12 FP 17	Redaktionskonferenz C Redaktionskonferenz D	2	
KM FP 13	Produktionstechnik	FP 13	Produktionstechnik	1	
KM FP 14	Signalverarbeitung in den Medien	FP 14	Signalverarbeitung in den Medien	1	
KM FP 15	Live-Produktion	FP 18	Live-Produktion	1	
KM FP 16	Grundlagen der Programmierung	FP 19	Grundlagen der Programmierung	1	
KM FP 17	Wahlpflichtfach	FP 22	Wahlpflichtfach	1	
KM FP 18	Informationstechnik	FP 20	Informationstechnik	1	
KM FP 19	Automatisierung der Medienproduktion	FP 21	Automatisierung der Medienproduktion	1	
KM FP 20	Bachelor-Thesis	FP 23	Bachelor-Thesis	3	
KM FP 21	Abschlussprüfung	FP 24	Abschlussprüfung	1	

C. Schlussbestimmungen

§ 50-KMT/b Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. September 2010 in Kraft.

Karlsruhe, den 28.07.2010

Der Rektor

Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung

Ausgegangen am: 29.07.2010

Abgegangen am: 13.08.2010

Im Intranet veröffentlicht am: 29.07.2010

Zur Beurkundung

Daniela Schweitzer
Kanzlerin